

Tafel Nr. 304

La France

(Familie der Apothekerbirnen)

Klasse XI und XII., längliche oder auch lange Winterbirne. Beschreibung aus Dr. Ed. Lucas, Pomologische Monatshefte, Jahrgang 1882.

Die hier abgebildeten Früchte stammen von einer belgischen Hecke an der Höheren Lehr- und Versuchsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Klosterneuburg.

Die Sorte wurde gezüchtet von Cl. Blanchet, Baumschulbesitzer in Vienne (Isère) im Jahre 1879.

Sie ähnelt in Gestalt und Geschmack etwas der Herzogin von Angoulême, ist jedoch mehr bronziert auf der Sonnseite. Die Punkte auf der Schale sind feiner, hervortretende gelbe Streifen vom Kelche ausgehend. Die Sorte ist fruchtbar, sie erregte überall Aufsehen ob ihrer Größe und Schönheit. Lange 12 cm, Breite 9 ½ cm. Baumreif Ende Oktober, genussreif Dezember bis Februar. Sie gilt als Ersatz für die empfindliche, degenerierte Winter-Dechantsbirne.

Gedeiht gut auf Quitte, für Busch und Spindel empfehlenswert in guten Boden und warmen Lagen.